

Bürgermeister der Stadt Soest
Dr. Eckhard Ruthemeyer
Aufstellung der Mitgliedschaften und Funktionen im Jahr 2021

Institution	Gremium	Funktion
Deutscher Städte- und Gemeindebund	Präsidium Hauptausschuss Europäischer Ausschuss der Regionen	Mitglied
Fachhochschule Südwestfalen	Kuratorium	Mitglied
Gelsenwasser AG	Kommunaler Beirat	Mitglied
Ingrid-Kipper-Stiftung	Kuratorium	Mitglied
Klinikum Stadt Soest gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Kommunale Betriebe Soest AöR	Verwaltungsrat	Vorsitzender
KoPart eG – Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW	Generalversammlung	Mitglied
Kreis-Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft e.G.	Aufsichtsrat	Vorsitzender
Marieluise + Bernhard Beumling-Stiftung	Beirat	Vorstand
Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat und Kulturpflege	Stiftungsrat	Mitglied
NRW.BANK	Beirat	Mitglied
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Soester Bürgerpreis	Kuratorium	Mitglied
Sparkasse Soest Werl	Verbandsversammlung Verwaltungsrat Risikoausschuss Kuratorium Stiftung zur Förderung von Jugend + Sport Bilanzprüfungsausschuss	Stellv. Vorsitzender
		Mitglied
		Stellv. Mitglied
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Verbandsversammlung Verbandsverwaltungsrat Sparkassenakademie Aufsichtsräte Provinzial NordWest Risikobeirat Helaba	Mitglied
St. Patrokli DomBauVerein Soest	Kuratorium	Vorsitzender
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen e.V.	Präsidium	Präsident
Stadtwerke Soest GmbH	Aufsichtsrat Aufsichtsrat Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH Aufsichtsrat Stadtwerke Schloß Holte-Stukenbrock Aufsichtsrat Stadtwerke Arnsberg	Mitglied
Wiesenkirche Soest	Kuratorium	Vorsitzender

Erläuterung zur Aufstellung der Mitgliedschaften und Funktionen im Jahr 2021

Das Gehalt eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist entsprechend der Größe der Kommune vom Gesetzgeber festgelegt. Soest gehört mit seinen ca. 50.000 Einwohnern zur Größenklasse der Städte zwischen 40.000 und 60.000 Einwohnern. In dieser Klasse ist der Bürgermeister in NRW in die Besoldungsgruppe B 6 eingruppiert. Inklusive Familienzuschlag sowie steuerfreien Aufwandsentschädigungen in Höhe von 1.799 € ergibt sich eine Bruttobesoldung von 11.943 €.

Zu dem Gehalt kommen für mich Einkünfte aus einigen in der Übersicht dargestellten sonstigen Tätigkeiten, wie z. B. Sitzungsgeld oder Aufwandsentschädigungen für die Mitarbeit in Aufsichtsräten und anderen Gremien.

Aus Gründen der Transparenz leite ich einmal im Jahr der Aufsichtsbehörde eine Aufstellung meiner wichtigsten Funktionen und Mitgliedschaften zu. Ebenso lege ich einmal jährlich dem Rat der Stadt meine Einkünfte aus Nebentätigkeiten offen. Bei diesen Nebentätigkeiten gibt es unterschiedliche Kategorien:

Zunächst sind dies die Nebentätigkeiten, die dem **Hauptamt** zuzuordnen sind.

Diese sind aufgrund des Verbots der Doppelalimentation nach dem Besoldungsgesetz vollständig abzuführen.

Das sind in meinem Fall die Tätigkeiten für die **städtischen Aufsichtsräte** (Kommunale Betriebe Soest, Klinikum Stadt Soest, Wirtschaft & Marketing Soest, Stadtwerke Soest und deren Verbandunternehmen), für die ich Sitzungsgelder in Höhe von 1.415,25 € erhalten und vollständig abgeführt habe.

Seit Mai 2021 bin ich als Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW tätig.

Die Tätigkeiten für den **Städte- und Gemeindebund NRW** sind gem. § 22 Abs. 1 NTVO abführungsfrei.

Für die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses der Regionen Europas wird eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 317 € pro Sitzungstag (davon sind z.B. die Unterkunfts- und Verpflegungskosten zu tragen) bzw. 200 € pro Sitzung per Videokonferenz gezahlt.

Zum 01. November 2021 wurde ich in den Beirat der NRW.Bank berufen. Als Aufwandsentschädigung erhalte ich ein jährliches Fixum von 2.000 € (in 2021 einteilig) sowie ein Sitzungsgeld von 300 €.

Die Vergütungen von Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst sind **abführungspflichtig**, soweit sie den Höchstbetrag von 10.673,79 € p.a. überschreiten. In meinem Fall sind dies die Tätigkeiten im Bereich der **Sparkasse** (Verwaltungsrat und Risikoausschuss), für die ich 4.930 € erhalten habe, die Tätigkeit bei der **Kreis-Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft** (insgesamt 480 €) und im Beirat der NRW.Bank.

Aufgrund des Vorschlags des Städte- und Gemeindebundes NRW bin ich Mitglied im Verbandsverwaltungsrat des **Sparkassenverband Westfalen Lippe**. Gemäß dessen Satzung werden die Aufgaben ehrenamtlich ausgeübt und fallen daher unter § 49 Abs. 1 LBG NRW. Das gilt auch für die Verbundunternehmen.

Alle Einkünfte werden von mir versteuert.

Auf der Gehaltsliste einer Firma stehe ich nicht, auch habe ich keine Beraterverträge oder andere Nebenjobs.

Gez.

Dr. Eckhard Ruthemeyer

Bürgermeister der Stadt Soest